

**MUSEUM
PFALZGALERIE
KAISERSLAUTERN**

Museumsplatz 1
67657 Kaiserslautern
+49 631 3647-201
info@mpk.bv-pfalz.de

Di, Mi, Fr—So:
10.00—17.00 Uhr
Do: 11.00—20.00 Uhr
Feiertage:

10.00—17.00 Uhr
Heiligabend, 1. Weihnachtsfeier-
tag, Silvester, Neujahr geschlossen

MPK.DE

Dein Museum
in der Pfalz.

**WIR FEIERN
150!**

**OUTRAGEOUSLY EXPRESSIVE!
PERSPECTIVES BY
KIRCHNER, KOLLWITZ AND OTHERS
20.09.25—18.01.26**

No art movement embodies the Modern Age as vibrantly und controversially as that of Expressionism. The artists opened up a pictorial world featuring exuberant dance nights, graceful animals, images of fun fairs, glaring pub settings, portrayals of nudes, portraits and paradisiacal bathing scenes as well as stark street battles, war wounded and the battle grounds of WWI.

But what was the modern, the provocative aspect in the art form of Expressionism? That is the central question of the exhibition „Unerhört expressiv! Lebensgefühle von Kirchner, Kollwitz und Co“ (Outrageously Expressive! Perspectives by Kirchner, Kollwitz and others “) which assembles around 80 prints and drawings out of the mpk’s Graphic Collection.



Many of the sheets on display have not been exhibited for a long time and allow an insight into the museum’s extraordinarily rich expressionism collection. The exhibition is supplemented by important loans from private collections. It presents images of a young generation of artists distancing itself intentionally from the traditional norms and societal expectations while seeking new means of expressing through character-strong wood cuts and graphics.

During a time of great conflicts and societal change, artists such as Alexej von Jawlensky, Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz, Franz Marc, August Macke, Max Pechstein and Karl Schmidt-Rottluff sought to find the essential frame of mind of their generation. Expressionism then turned this frame of mind into images.

Curated by Sören Fischer and Denise Kamm

mpk
MUSEUM
PFALZGALERIE
KAISERSLAUTERN



**20.09.25—18.01.26
UNERHÖRT
EXPRESSIV!
LEBENSGEFÜHLE VON
KIRCHNER, KOLLWITZ & GO**

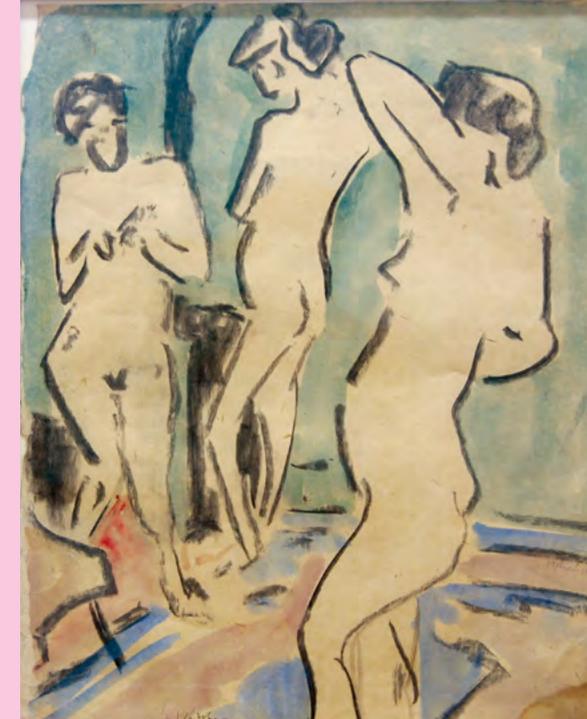


**UNERHÖRT EXPRESSIV!
LEBENSGEFÜHLE VON
KIRCHNER, KOLLWITZ UND CO
20.09.25–18.01.26**

Kaum eine Kunstströmung verkörpert so kraftvoll und kontrovers die Moderne des frühen 20. Jahrhunderts wie der Expressionismus. Die Künstlerinnen und Künstler öffneten eine Bildwelt, in der ausgelassene Tanzabende, anmutige Tiere, Jahrmarktbilder, grelle Kneipenmilieus, Aktdarstellungen, Bildnisse und paradiesartige Badeszenen erscheinen—aber auch krasse Straßenkämpfe, Kriegsversehrte und die Schlachtfelder des Ersten Weltkriegs.

Doch was war das Moderne, das Provokative in der Kunst des Expressionismus? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Ausstellung „Unerhört expressiv! Lebensgefühle von Kirchner, Kollwitz und Co.“, die rund 80 Druckgrafiken und Zeichnungen aus dem Bestand der Graphischen Sammlung des mpk versammelt. Viele der ausgestellten Blätter waren sehr lange nicht zu sehen und erlauben einen Einblick in den außergewöhnlich reichen Expressionismusbestand des mpk.

Abb. Vorderseite v. l. n. r.: Franz Marc, Katzen, um 1910, Aquarellfarbe, Bleistift; Wassily Kandinsky, Lyrisches, 1911, Farbholzschnitt; Max Kaus, Badende, um 1925, Aquarellfarbe, Bleistift, © VG-Bild 2025 ||| Abb. diese Seite v. l. n. r.: Otto Dix, Penne, 1923, Aquarellfarbe, Bleistift, weiß gehöht, © VG-Bild 2025; Ernst Ludwig Kirchner, Drei Mädchen im Raum, um 1909, Kreidezeichnung/Aquarell, Privatbesitz | alle Fotos: mpk, Folder: studiosued.de



Die Ausstellung, die ergänzend auch kostbare Leihgaben aus Privatbesitz zeigt, präsentiert Bilder einer jungen Künstlergeneration, die sich bewusst von traditionellen Normen und gesellschaftlichen Erwartungen distanzierte und mit charakterstarken Holzschnitten und Zeichnungen neue Ausdrucksformen suchte. In einer Zeit großer Konflikte und gesellschaftlicher Veränderungsprozesse strebten Künstlerinnen und Künstler wie Alexej von Jawlensky, Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz, Franz Marc, August Macke, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff nach einem authentischen Lebensgefühl ihrer Generation. In der Kunst des Expressionismus ist dieses Lebensgefühl zum Bild geworden.

Kuratiert von Sören Fischer and Denise Kamm

**BEGLEITPROGRAMM
(AUSWAHL)**

**Eröffnung der
Sonderausstellung**
Fr., 19.09.25, 19.00 Uhr
Podiumsgespräch:
Die Kunst des
Expressionismus im mpk
Steffen Egle, Direktor mpk,
Dr. Andrea Edel, Leiterin
des Kulturamts Heidelberg,
Dr. Sören Fischer, Kurator,
Denise Kamm, Kuratorin

**Öffentliche Führungen
der Kuratorin
oder des Kurators**
So., 21.09., 15.00 Uhr
So., 12.10., 15.00 Uhr
mit Denise Kamm
Do., 23.10., 18.00 Uhr
Do., 04.12., 18.00 Uhr
mit Sören Fischer

Informationen über Preise
sowie das aktuelle Begleit-
und Vermittlungsprogramm
unter www.mpk.de